

## Greenpeace prangert "Skandal-Patente" an

Das europäische Patentamt (EPA) in München hat nach Angaben der Umweltschutzorganisation Greenpeace weitere, bisher "unbekannte" Bio-Patente erteilt, die Teile des menschlichen Körpers und Gene umfassen.

Das teilte die Umweltschutzorganisation am Mittwoch in einer Aussendung mit, in der sie von "Skandal-Patenten" spricht.

### Manipulierte Pflanzen, Virusgene und menschliche Zellen

Laut Greenpeace umfasst Patent EP 603-190 alle Pflanzen, Pflanzensorten und deren Saatgut, soweit diese mit bestimmten Maisgenen manipuliert wurden.

EP 804-584 patentiere die Gene eines Virus einschließlich medizinischer Verwendungen wie der Entwicklung von Impfstoffen und Arzneimitteln. Patent EP 819-007 umfasse bestimmte Zellen, die Wirbeltieren einschließlich des Menschen entnommen wurden.

Dieses Patent sei so formuliert, dass es sofort greifen könne, wenn die Zellen aus dem Körper isoliert werden. Eine weitere technische Bearbeitung sei gar nicht nötig, erläuterte Greenpeace.

---

...  
EU-Richtlinie zum Schutz biotechnologischer Erfindungen  
Grundlage ist die "EU-Richtlinie zum Schutz biotechnologischer Erfindungen", die so genannte Biopatentrichtlinie (eigentlich "Richtlinie 98/44/EG des Parlaments und des Rates vom 6. Juli 1998 über den rechtlichen Schutz biotechnologischer Erfindungen" [CelexNr 31998 L 044]), die 1998 vom Europäischen Parlament beschlossen wurde.

Sie hätte bis Mitte 2000 in nationales Recht umgesetzt werden sollen. Dieser Verpflichtung sind bisher zehn der 15 Staaten nachgekommen. Österreich gehört nicht dazu. Luxemburg hat sich klar gegen die Umsetzung und für eine Neuverhandlung der Richtlinie ausgesprochen.

→ [Richtlinie über den rechtlichen Schutz biotechnologischer Erfindungen](#)

---

"Die aktuellen Fälle spiegeln die tägliche Praxis des Europäischen Patentamtes. Entdeckungen wie die Gene von Mensch, Maus und Viren werden ohne Skrupel zu Erfindungen erklärt.

Weil klare ethische Grenzen fehlen, können sich Patente auch auf den menschlichen Körper erstrecken.

Pflanzensorten und Saatgut können patentiert werden, obwohl dies gesetzlich verboten ist", kritisierte Thomas Fertl, Gentechnik-Experte von Greenpeace.

Patente würden sogar dann erteilt, wenn die "Erfindung" offensichtlich auf Biopiraterie und der Ausbeutung der biologischen Vielfalt der Länder des Südens beruhe.

→ [Europäisches Patentamt](#)

→ [Greenpeace: Kein Patent auf Leben](#)

Mehr zu diesem Thema in science.ORF.at:


→ [Erstes Säugetier-Patent: Zehn Jahre "Harvard-Krebsmaus"](#)

→ [Ulrich Körtner: Kein Patent auf Leben?](#)

→ [Polit-Streit um EU-Biopatentrichtlinie](#)

---

[ [ORF ON Science : News : Leben](#) ]

IHR KOMMENTAR ZU  
DIESEM THEMA 

[uppsalian](#) | 13.06, 16:12

so viele naive aussagen

wie hier habe ich schon lange nicht mehr gelesen.

wer glaubt ihr entwickelt denn die medikamente ?? nein ,


es sind nicht primaer oeffentliche forschungsinstitutionen, denen fehlt das geld die organisation und die infrastruktur.

ein medikament zu entwickeln ist unternehmerisch ein sehr risikoreiches unterfangen , da die meisten

forschungstargets nicht die verschiedenen phasen der entwicklung ueberleben.

wenn firmen kein patent bekommen ( davon abgesehen das diese hier sowieso alle befristet sind) wuerde sich die froschung auf keinen fall rentieren , sie wuerde stagnieren und letztlich waere der buerger davon betroffen.

es gibt viele betroffene leute die auf neue medikamente hoffen ( zb krebs, alzheimer, hiv,..).

also bitte, ein etwas tieferer gedankengang waere da doch angebracht! 

[uppsalian](#) | 13.06, 16:01

stimmt nicht, greenpeace verbreitet wieder mal unwahrheiten:

die behauptungen von greenpeace sind ganz einfach falsch.

leute die sich hier wieder mal auslassen ueber die eu , und moral und biotechnologie, blabla,.. haben allen anschein nach den populistische greenpaece aussagen glauben geschenkt.

wenn man den link verfolgt der im artikel angegeben wird dann kommt man zu den richtlinien und richtlinie 23 lautet:

(23) Ein einfacher DNA-Abschnitt ohne Angabe einer Funktion enthält keine Lehre zum technischen Handeln und stellt deshalb keine patentierbare Erfindung dar.

hallo!??? bitte sich vorher informieren und dann aufregen!




[ganja1983](#) | 12.06, 15:48


Scheiss EU

Scheisst auf die EU bringt so und so nix sent eh nur

wappla do oben de wos wos zum sogn hoben. Wos ma

mia denken is denen e scheiss egal. 

[geodaet](#) | 12.06, 15:21

Wenn das zur Zeit des Kolumbus möglich gewesen wäre, hätte er sich Amerika patentieren lassen und seine Nachkommen wären heute Multi-Trilliardäre ... ;) 

[blaaa](#) | 12.06, 15:21

Das Problem ist .. das das europ. Patentamt sich ausserhalb jeglicher ethischen Norm stellt.. Das österr. Patentamt z.b. meldet so weit ich weiss derartige Entdeckungen NICHT an, das europ. Patenamnt melde alles an wo sie geld verdienen können ... Nur das leider alles was vom europ. Patentamt angemeldet wurde, auch in Österreich geschützt ist :-(



[riordan](#) | 12.06, 15:10

patentverbrecher patente auf "entdeckungen" statt auf erfindungen zu beantragen, zuvergeben und zu nutzen bedeutet eine neue form der ausbeutung und des raubs in großem stil.


bei pflanzen ist das bereits schlimm genug und ohne übertreibung als wirtschaftsverbrechen zu bezeichnen, bei tierischen genen kommt die moralisch verwerfliche ausbeutung von lebewesen dazu.

wenn aber jemand tatsächlich meint, er müsse menschliche gene in besitz nehmen, dann ist die grenze zum menschenverachtenden terrorismus überschritten.



[naprac](#) | 12.06, 15:07

stony = stoned????  
Mir scheint unser stony is a bissale stoned, oder???  
Diese ganzen Biopatente werden in nicht allzu ferner Zukunft die Forschung und damit auch den Fortschritt, insbesondere auf biomedizinischen Bereich ziemlich einschränken, weil sich einfach keiner mehr traut was zu machen, weil auf alles irgendwo irgendwie ein Patent zu finden ist.....

und das ist auf lange Sicht hin eindeutig nicht wünschenswert, oder???? 


[sensortimecom](#) | 12.06, 14:37

an stony  
Das ist kein "schmäfu" sondern bitterer Ernst.


Leider wird die Tragweite des Niedergangs und der Perversion des Patentwesens von kaum jemanden verstanden und zur Kenntnis genommen.

Wenn von PATENTEN die Rede war, assoziierten das die meisten Leute mit "Daniel Düsentrieb"....

Dass das Patent- und Erfinderwesen die Essenz, ja der Antriebsmoter unseres Wirtschaftssystems ist, begreift kaum einer - schließlich ist es ja auch der Umgang mit immateriellen Rechtstiteln (Patente, Lizenzen, Copyrights..) eine Art Geheimwissenschaft, von der in den Schulen nichts gelehrt wird... wohl wissend warum!

Erich B. [www.sensortime.com](http://www.sensortime.com) 

[stony19](#) | 12.06, 14:23

die komplexe dichte des schmafufs der hier verbreitet wird, deutet auf den hohen fad-im-schädel grad der redakteure hin. 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)